

Edmund Wild: Strategisches Lesetraining – 7.–10. Schuljahr

Inhaltsverzeichnis

Richtig lesen

1. Wie man den Durchblick bekommt

Rückwärts lesen

2. Mein eigener Großvater

Blickspanne verbreitern

3. Das Land der Hinkenden/Die Schatzgräber

Blicksprung trainieren

4. Trinken und fahren könnt ihr euch sparen

Texte ordnen

5. Fabeln
6. Texte

Sprache gestalten

7. Der Besitzer des Bogens/Der verlegene Magistrat
8. Die Stachelschweine/Das Mittagessen im Hofe
9. Anekdote/Witiko
10. Der Falter/Der römische Brunnen

Artikulierte lesen

11. Hummerkummer/Der Witzefritze
12. Ein schlapper Trapper mit Grippe/Delikatessfassasseln
13. Das Knitterknatterattentat/Aschaffenburger Affentheater

Aufmerksam lesen

14. Schriftsteller und Pfarrer
15. Wem gehört die Schlange?
16. Mögliche Lösungswege zu 14 und 15

Fremdwörter kennen

17. Deutsche Bildungsstätte

Versteckte entdecken

18. Bezahlte Moselfahrt
19. Tierische Müllhalde
20. Städtischer Betriebsausflug

Botschaften entschlüsseln

21. Die Entführung
22. Die Entschuldigung
23. Lösung zu 21 und 22

Beschreibungen umsetzen

24. Unterm Birnbaum
25. Effi Briest

Texte vergleichen

26. Das Ei des Columbus
27. Alexander Selkirk und Robinson Crusoe
28. Das Märtyrer-Auto

Kritisch lesen

29. Die Mehrwegflasche
30. Die Entdeckung Amerikas und die Folgen

Informationen behalten

31. Familie Jedermann
32. Kontrollblatt zu 31
33. Nachrichten (1)
34. Kontrollblatt zu 33
35. Nachrichten (2)
36. Kontrollblatt zu 35

Informationen entnehmen

37. Schwiegerfreundin, Wahltochter oder Mittochter
38. Explosionsgefahr im Flugzeug
39. Panik auf der „Titanic“
40. Kontrollblatt zu 39
41. Mondfähre als Rettungsfahrzeug
42. Kontrollblatt zu 41
43. Die Nazca-Linien
44. Kontrollblatt zu 43

Gesetzestexte verstehen

45. Schulpflicht
46. Jugendarbeitsschutzgesetz
47. Jugendschutzgesetz

Fehler finden

48. Was man schwarz auf weiß besitzt, ...

Zu dieser Mappe

Das Strategische Lesetraining 7.–10. Schuljahr beginnt mit einem „Test“ (Blatt 1), dessen Ergebnis fast alle Schüler/-innen mit einem Schmunzeln zur Kenntnis nehmen. Die Blätter 2–6 sind der Verbesserung der Lesetechnik gewidmet. Ein Schwerpunkt dieser Mappe ist ein oft vernachlässigter Bereich des Deutschunterrichts: die Gestaltung von Sprache. Damit ist nicht nur die Artikulation (Blätter 11–13) gemeint, sondern vor allem auch der angemessene Vortrag. Geeignete Beispiele aus der deutschen Literatur wurden durch Betonungshilfen und Pausenzeichen aufbereitet (Blätter 7–10), so dass den Schülerinnen und Schülern die Gestaltung leichter fällt.

Mit zunehmendem Alter wird es für die Schülerinnen und Schüler immer wichtiger, sich auf die Informationen zu konzentrieren, die in den Texten stecken. Dazu bietet diese Mappe in ihrem zweiten Schwerpunkt ausreichend Gelegenheit (Blätter 14–48). Die vielfältig verschlüsselten Informationen zwingen die Schüler/-innen, genau zu lesen. Es reicht nicht, den Text einmal zu überfliegen, die Sätze müssen oft mehrmals gründlich studiert werden, bis sich die Information erschließt. Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Textverständnis, indem sie Skizzen anfertigen, Fragen beantworten, Fehler anstreichen oder Alternativen suchen. Die Lösung ist jeweils direkt angefügt. So kann die Lehrkraft das Material auf unterschiedliche Weise einsetzen:

1. Offener Unterricht

Die Lehrkraft kopiert die Blätter (ohne Lösung) und stellt sie den Schülern/-Schülerinnen zur individuellen Bearbeitung zur Verfügung. Die Lösung wird an einem zentralen Ort deponiert. Schülerinnen und Schüler kontrollieren dort ihre Lösungen selbst.

2. Frontales Verfahren

Die Lehrkraft fertigt eine Folie für den Tageslichtprojektor an. Die Lösung wird gemeinsam gefunden.